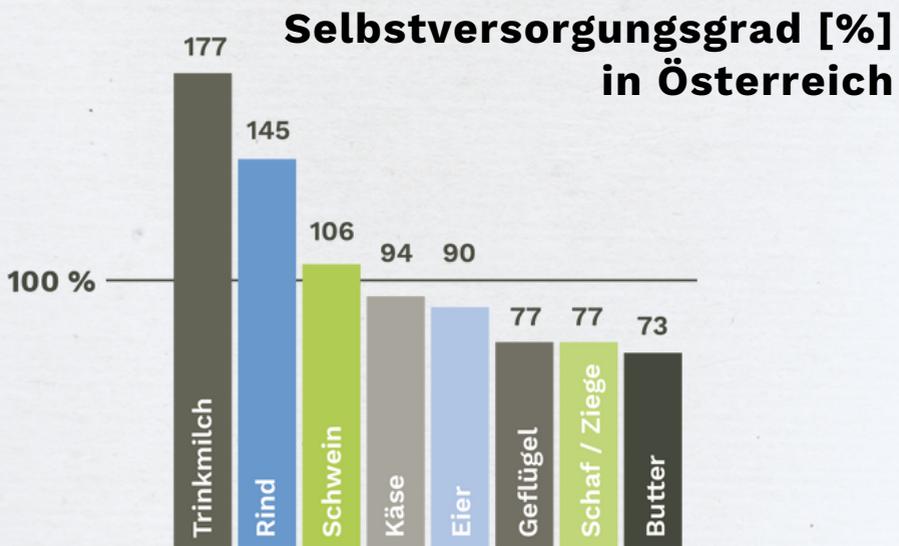


## Österreich produziert viele Lebensmittel

Mit Milch, Rindfleisch und Schweinefleisch könnte sich Österreich selbst versorgen – hier deckt die heimische Produktion den Bedarf der Konsument:innen



**Der Selbstversorgungsgrad errechnet sich aus der produzierten Menge und der verbrauchten Menge (sowohl für Lebensmittel als auch für Tiernahrung).**



## WAS STECKT DAHINTER?

Jahresverbrauch pro Person in Österreich:

- 35 kg Schweinefleisch
- 12,5 kg Geflügel
- 14,6 kg Eier
- 10,9 kg Rindfleisch
- 75 l Milch
- 23 kg Käse
- 5,3 kg Butter

### Was passiert mit den überschüssigen Erzeugnissen?



Drei Viertel der Exporte österreichischer Agrargüter und Lebensmittel gehen in andere EU-Mitgliedsländer. Der wichtigste Exportpartner ist Deutschland, gefolgt von Italien, USA und Schweiz.

Die Herausforderungen liegen in der Erhöhung des Selbstversorgungsgrades, insbesondere bei Geflügelfleisch und Ei, um die Abhängigkeit von ausländischen Lieferungen zu verringern. Dies erfordert Maßnahmen zur Steigerung der heimischen Produktion und zur Förderung von Qualitätsstandards. Darüber hinaus müssen die Kennzeichnungsanforderungen und Kontrollen verbessert werden, um sicherzustellen, dass importierte Produkte den gleichen Standards entsprechen wie einheimische Produkte.

Wird in Österreich weniger von einem Nahrungsmittel erzeugt als verbraucht, liegt der Selbstversorgungsgrad unter 100. Wird mehr produziert als hierzulande benötigt wird, liegt er über 100 Prozent.